

Vorlage Technischer Ausschuss	12.04.2018	TOP 05 ö
Neubau Wohngebäude für Flüchtlinge, Bergermühlsiedlung 15; Vergabe von Bauarbeiten		
Anlagen: - Zusammenstellung der Angebotssummen (Anlage 1.1 bis 1.2)		

I. Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadt Bühl hat in seiner Sitzung am 15. Februar 2017 sowie im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 und 2018 den Neubau eines Wohngebäudes für Flüchtlinge in der Bergermühlsiedlung beschlossen und das Architekturbüro as Architektur + Stadtplanung, Bühl, mit der Planung und Umsetzung beauftragt.

Zwischenzeitlich wurden durch das beauftragte Architekturbüro die erforderlichen Arbeiten im ersten Vergabeblock beschränkt ausgeschrieben.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebotsunterlagen wurden ebenfalls vom genannten Architekturbüro durchgeführt. Bei den im Folgenden sowie in der beiliegenden Zusammenstellung genannten Angebotsendsummen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% jeweils enthalten.

Erd- und Entwässerungsarbeiten

Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Zeitpunkt der/des Angebotsabgabe/Eröffnungstermins am 13. März 2018 lagen vier Angebote vor.

Das Ergebnis der Ausschreibung ist aus der beigefügten Zusammenstellung der Angebotssummen ersichtlich.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Bauteam GmbH, 77815 Bühl, mit einer Gesamtsumme von brutto 130.604,88 Euro abgegeben.

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Es wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Zeitpunkt der/des Angebotsabgabe/Eröffnungstermins am 13. März 2018 lagen drei Angebote vor.

Das Ergebnis der Ausschreibung ist aus der beigefügten Zusammenstellung der Angebotssummen ersichtlich.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Eisenbiegler GmbH, 77815 Bühl, mit einer Gesamtsumme von brutto 114.301,02 Euro abgegeben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Vergleich zu der Position in der vom Architekturbüro erstellen Kostenberechnung in Höhe von 89.000 Euro werden die geplanten Kosten bei den Erd- und Entwässerungsarbeiten um 41.604,88 (+47%) überschritten. Hauptgrund für die Überschreitung sind neben der allgemeinen konjunkturellen Lage, gestiegene Entsorgungskosten beim Aushub (Oberboden und Erdaushub).

Bei den Beton- und Stahlbetonarbeiten musste wieder eine Überschreitung des in der Kostenberechnung ausgewiesenen Betrages in Höhe von 85.000 Euro, um 29.301,02 Euro (+35%) festgestellt werden. Auch hier ist als Begründung zunächst die konjunkturelle Lage zu nennen. Darüber hinaus ist ein besonders sichtbarer Preisanstieg bei den Positionen „Dämmstoffe“ sowie „Baustahl“ gegenüber den kalkulierten Preisen festzustellen.

Es stellt sich zum Tag der heutigen Vergabe folgende kostentechnische Gesamtsituation dar (brutto):

(inkl. Gewerke in der Vergabezuständigkeit des Oberbürgermeisters)

	<u>Kostenberechnung</u>	<u>Kostenanschlag</u>
1.) <u>Vergebene Gewerke</u> (+14%)	258.300,81 Euro	292.393,33 Euro
2.) noch ausstehende Vergaben:	1.228.858,25 Euro	
3.) <u>Nebenkosten</u>	270.541,74 Euro	
Prognostizierte Gesamtkosten (+2%)	1.757.700,80 Euro	<u>1.791.793,32 Euro</u>

Die deutliche Kostenüberschreitung bei den Gewerken „Erd- und Entwässerungsarbeiten“ und „Beton- und Stahlbetonarbeiten“ konnte durch günstigere Angebote bei den außerdem noch vergebenen Gewerken auf eine derzeitige Kostenüberschreitung in Höhe von insgesamt nur +2% abgemildert werden.

Ursprünglich ist man von Gesamtkosten für dieses Projekt von 1.500.000 Euro ausgegangen. Aufgrund von erforderlichen Änderungen der ursprünglichen Planung (5 Balkonanlagen inkl. Einzelfundamente und insbesondere der Forderung des Bodengutachters nach einem Bodenaustausch) weist die Kostenberechnung nun den o.g. Betrag aus.

Im Haushaltsplan 2018 stehen unter Investitionsauftrag I11244100000 inklusive Reste aus 2017 derzeit 1.500.000 Euro zur Verfügung. Diese Mittel reichen für die heutige Vergabe aus. Zur weiteren Vorgehensweise wird gebeten, u.g. Hinweis zu beachten.

Hinweis:

Die Submission des nach dem Volumen größten Gewerks „Brettsperrholzarbeiten in Modulbauweise als Generalunternehmer“ fand am 27.03.2018 statt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser TA-Vorlage lag das geprüfte Ergebnis noch nicht vor, jedoch lässt das ungeprüfte Ergebnis eine massive Kostensteigerung in der Größenordnung von ca. +500.000 Euro vermuten.

Dem Gemeinderat wird dieses und andere noch ausstehende Gewerke in seiner Sitzung am 25.04.2018 zur Vergabeentscheidung vorgelegt. Es wird dort auch ein Deckungsvorschlag für die Mehrkosten unterbreitet.

Die heute zur Vergabe anstehenden Gewerke können aufgrund der auslaufenden Bindefrist der Angebote nicht erst am 25.04.2018 vergeben werden. Sie lassen aber dem Gemeinderat alle Entscheidungsoptionen offen.

...

III. Beschlussvorschlag:

- a) Die Firma Bauteam GmbH, 77815 Bühl, erhält den Auftrag für die Erd- und Entwässerungsarbeiten über eine Auftragssumme von brutto 130.604,88 Euro.
- b) Die Firma Eisenbiegler GmbH, 77815 Bühl, erhält den Auftrag für die Beton- und Stahlbetonarbeiten über eine Auftragssumme von brutto 114.301,02 Euro.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		